

Modulname	Bedeutung, Ökologie, Morphologie und Schutz der Waldameisen				FWPM
Studiengang	Forst				
Studiensemester	Sommersemester; 2., 4. und 6. Semester				
Modultyp	Wahlpflichtmodul				
Kreditpunkte	3				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	45	30	15	2	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, eine Rettungsumsiedlung von einem Waldameisenvolk durchführen zu können. Dazu gehört die Planung unter Berücksichtigung der Biologie und Ökologie der Waldameisen, der standörtlichen Gegebenheiten sowie der rechtlichen Grundlagen. Ebenso ist ein passender Standort zu wählen, die Organisation von Fahrzeugen und Personen zu planen und entsprechende Schutzmaßnahmen einzurichten. Zusätzlich sind Grundkenntnisse zu weiteren Ameisenarten im Wald erforderlich.				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Biologie und Ökologie der Waldameisen</li> <li>– Gesetzliche Bestimmungen</li> <li>– Verbreitung von Waldameisen in Niedersachsen und in Deutschland</li> <li>– Schutzmaßnahmen</li> <li>– Weitere Ameisenarten im Wald</li> <li>– Planung einer Rettungsumsiedlung</li> <li>– Mehrere praktische Übungen zur Rettungsumsiedlung</li> <li>– Aufgaben und Lösungen</li> </ul>				
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Biologie und Ökologie der Waldameisen. <b>(N 1)</b></li> <li>- kennen die gesetzlichen Bestimmungen. <b>(N 1)</b></li> <li>- kennen die Verbreitung der Waldameisen. <b>(N 1)</b></li> <li>- können den passenden zukünftigen Standort benennen. <b>(N 2)</b></li> <li>- können eine entsprechende Rettungsumsiedlung planen. <b>(N 3)</b></li> <li>- können unter Berücksichtigung der Ansprüche der Waldameisen eine Rettungsumsiedlung selbstständig planen und durchführen. <b>(N 4, N 5 N 6)</b></li> <li>- können weitere Ameisenarten im Wald bestimmen. <b>(N 2)</b></li> </ul>				
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen im Gelände. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Deutschen Ameisenschutzware durchgeführt. 20 Teilnehmer insgesamt. Davon 10 HAWK-Studenten und 10 Mitglieder der Ameisenschutzware.				

Empfohlene Literatur	<p>GÖßWALD, K. (1989): Die Waldameise : Biologie, Ökologie und forstliche Nutzung. Band 1: Biologische Grundlagen, Ökologie und Verhalten. AULA-Verlag, Wiesbaden. S. 660.</p> <p>GÖßWALD, K. (1990): Die Waldameise : Biologie, Ökologie und forstliche Nutzung. Band 2: Die Waldameise im Ökosystem Wald, ihr Nutzen und ihre Hege. AULA-Verlag, Wiesbaden. S. 510.</p> <p>SEIFERT, B. (2007): Die Ameisen Mittel- und Nordeuropas. S. 368.</p> <p>HÖLLDOBLER, B. &amp; E. O. WILSON (2010): Der Superorganismus : der Erfolg von Ameisen, Bienen, Wespen und Termiten. Springer Verlag. S. 604.</p>
Prüfungsleistungen	Berufspraktische Übungen: Planung und Durchführung einer Rettungsumsiedlung von einem Waldameisenvolk mit der Deutschen Ameisenschutzwaite zusammen.
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	W. Rohe
Dozenten	Hans-Martin Wittmann, Wolfgang Rohe, Wolfgang Leiber, Helmut Reimann
Sprache	Deutsch